



KREUZ  
KIRCHE  
MÜNCHEN  
SCHWABING

# KREUZ UND QUER



*Come on in*  
→ → → WE'RE ← ← ←  
**OPEN**

DEZEMBER | JANUAR | FEBRUAR 2019/20

**LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,**

Die „Erfolgsgeschichte“ von Advent und Weihnachten hat ganz ohne Zweifel auch mit ihrer wunderbaren Bildersprache zu tun! Denken wir nur einmal an die bekannten Adventslieder: Schiff, Rose, Morgenstern, Himmelstau, Tor und Tür... Bilder, die die Seele versteht – und die die Menschen über die Generationen hinweg unvermindert ansprechen.

Heute wichtiger denn je: das Bild der offenen Tür! Während die einen ermutigt sind, weil das Schicksalsthema „Klimawandel“ endlich ernstgenommen wird – sind die anderen in Sorge, dass der nicht zu bremsende Öko-Zeitgeist auf gefährliche Weise andere zentrale Politikfelder überdeckt. (Von dumpfen Klimaleugnern und -ignoranten können wir zurecht absehen.)

Ja, die Stimmung ist aufgeheizt – am laufenden Band werden Feinbilder produziert und Schamgefühl wird zur Moralkeule. Unsere „auf Aushandlung, Ambivalenz, Eigenverantwortung, Pluralität und Prozess basierende Gesellschaftsordnung“ (Christian Schüle) wird leichtfertig unterminiert. Höchste Zeit, zugeschlagene Türen wieder zu öffnen und Räume zu schaffen für Diskurs, Auseinandersetzung und Streit. Höchste Zeit, unbeirrt der „Kraft des besseren Arguments“ zu vertrauen und der Einsicht, dass sich Vernunft in der Gesellschaft „im Geben und Nehmen von Gründen“ (J. Habermas) realisiert.

Stünde diese Aufgabe nicht gerade auch unserer Kirche und ihren Gemeinden gut zu Gesicht: Türen offenzuhalten oder wieder aufzuziehen, damit Vernunft und visionärer Eifer einander begegnen und bestenfalls miteinander versöhnt werden könnten?! Und ein frommes, leicht angestaubtes Lied, hielte womöglich Einzug in die Charts: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!“

*Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Pfr. Jochen Wilde*

*Bildnachweis (Titel- und Rückseite): Tim Mossholder, pexels.com*

**LIEBE GEMEINDE,**

ich wurde im letzten Jahr immer wieder gefragt: Setzen sich die jungen Leute noch mit Glaube auseinander, gehen sie noch in den Gottesdienst? Ja, das tut die Jugend, allerdings auf ihre Art und Weise. Drei Beispiele:

Es ist mitten in der Nacht. Zu fünft im Alter zwischen 15 und 25 sitzen wir unter dem Vollmond auf einer Brücke und löffeln Obstsalat. Der Bach plätschert leise vor sich hin, Kälte kriecht langsam in die Knochen. Wir diskutieren. Woran glaubst du? Was ist der Sinn deines Lebens? Welche Ziele hast du? Wer ist Gott für dich?

89 Jugendliche, Konfirmanden und Jugendleiter, sitzen still im Halbkreis am See und feiern Gottesdienst. Eine Gruppe hat in der Mitte ein Kreuz aus Treibholz und Kieselsteinen gelegt. Die Sonne scheint, Wellen schlagen ans Ufer. Keiner albert herum. Keiner stört. Es ist klar: Das, was hier passiert, ist etwas Besonderes.

Es ist Freitagmittag, eine große Masse Schüler kämpft weltweit für eine gerechtere Zukunft, in der alle gut leben können. Für eine Welt, in der es überhaupt möglich ist zu leben. Da ist ein Glaube, der vereint, der Glaube, dass die Menschen sich verändern können. Dass man sich nicht nur um sich selbst im Jetzt kümmert, sondern auch um die, die nach einem kommen.

Alle drei Geschichten zeigen: Kirche ist mehr als ein Gebäude, Gottesdienst ist vielfältig und die Jugend ist durchaus gläubig. Sie definiert diesen Glauben allerdings mit Worten, die älteren Generationen fremd sein können. Daher darf eine Gemeinde den Mut haben, Jugendlichen einen Raum zu geben, in dem sie ihre eigene Form der Spiritualität finden, ihre eigenen Projekte entwickeln, ihre Feste feiern und ihre Klagen loswerden können. So wird sich Kirche zwar mit der Zeit verändern, aber weiter leben.

Danke, liebe Gemeinde, dass ihr all das möglich macht und hinter euren Jugendlichen steht!

*Ihre Annkathrin Hausinger, Diakonin*



## SO SEHEN DIE ZIMMER AUS ...



Wir (und noch andere) sind schnell eingezogen ...



bzw. SIND SCHON EINGEZOGEN...

... nachdem wir genau vor 10 Jahren, im Oktober 2009 mit unserem Markuskindergarten in die Kindertagesstätte Kreuzkirche eingezogen sind. So ist das Kinderhaus St. Markus-Kreuzkirche entstanden. Sehr schnell haben wir in dieser lebendigen Gemeinde eine neue Heimat gefunden.

Mit diesem Ort sind sehr viele schöne Erinnerungen verbunden – manche Kinderhaus-Eltern haben selbst als Kindergartenkind in dem gemütlichen, charmanten Wohnhaus gespielt, andere haben hier geheiratet oder wurden konfirmiert. Zwei Kollegen von damals sind heute noch im Team, eine weitere Kollegin war hier im Haus – die anderen Pädagogen kamen später dazu, und wir haben großes Glück, dass alle jetzt Lust haben, ins neue Haus umzuziehen. Zusätzlich zu den beiden Kindergartengruppen und der Hortgruppe ist Platz für 24 Krippenkinder. Allerdings suchen wir verzweifelt Krippenerzieherinnen, um die ersten Kleinkinder aufnehmen zu können.

Von Anfang an wurden wir als Nutzer in dem ganzen Planungsprozess mit einbezogen – das ist normalerweise nicht so üblich. Unsere Wünsche, Vorschläge und auch unsere gelebte Pädagogik wurden berücksichtigt, so dass ein offenes Konzept mit viel Mitbestimmungsmöglichkeiten für die Kinder umgesetzt werden kann. Das ganze Haus verkörpert einen Werkstatt-Charakter, was uns sehr gut gefällt.

Wir freuen uns sehr über dieses tolle Haus und wünschen uns, dass die Kinder eine glückliche Kindheit mit uns verbringen werden!

*Renate Firmansyah & Team*



### TERMINE 2020

**JUGENDLIBI: 11. – 12. Juni für Jugendliche im Alter von 13 – 15 Jahren**  
Gemeinsam wollen wir ein Wochenende auf der schönsten Insel der Welt verbringen. Beim Singen der alten Libi-Lieder, Lagerfeuer, Spiel und Spaß genießen wir Freizeit ohne Technik, dafür aber mit viel Gemeinschaft.

**Anmeldezeitraum: 8. Januar 2020 – 18. Mai 2020**

*Den Link zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Kreuzkirche, er wird aber erst ab dem 8. Januar freigeschaltet sein. Jugendliche aus der Gemeinde haben Vorrang.*

### TAIZÉ

**25. Juli – 2. August für Jugendliche und junge Erwachsene von 16 – 27 Jahren**

Wir fahren mit insgesamt 6 anderen Gemeinden aus München nach Taizé. Dort feiern Jugendliche aus aller Welt Begegnung, Glaube und Spiritualität.

Infos direkt bei [jugend.kreuzkirche.m@elkb.de](mailto:jugend.kreuzkirche.m@elkb.de)

### KINDERLIBI

**7. – 18. August 2020 für Kinder von 9 – 13 Jahren**

Mitten im Staffelsee gelegen bietet „Libi“ die Möglichkeit, einfach mal für ein paar Sommertage in eine ganz eigene Welt abzutauchen. Gemeinsam tanken wir Sonne, gehen baden, spielen viele aufregende Spiele, singen am Lagerfeuer, werden kreativ oder powern uns auch sportlich mal so richtig aus. Als eines von elf Teil-Lagern werden wir zusammen mit 250 anderen Kindern die Insel unsicher machen. Ob riesige Inselaktion oder ruhiges lagerinternes Programm – auf Lindenbichl ist für jeden was dabei.

**Anmeldezeitraum: 8. Januar 2020 – 8. Februar 2020**

*Die Anmeldung wird zunächst digital erfolgen. Den Link zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Kreuzkirche, er wird aber erst ab dem 8. Januar frei geschaltet sein. Kinder aus den Gemeinden Kreuzkirche, St. Markus, Stephanuskirche, Christuskirche haben Vorrang.*

### ABENTEUERFREIZEIT DER GEMEINDEJUGEND

**11. – 13. September 2020**

Mal so richtig wild sein: Wir wollen raus in die Natur und Abenteuer erleben, ohne Luxus und Schnickschnack! Die Freizeit wird von den Jugendlichen selbst geplant, langweilig wird es also bestimmt nicht.

Infos unter [jugend.kreuzkirche.m@elkb.de](mailto:jugend.kreuzkirche.m@elkb.de)

### RÜCKBLICK

67 Konfirmanden sind mit der Freizeit in Possenhofen in ein spannendes Jahr voller interessanter Themen gestartet. Wir heißen euch herzlich Willkommen und freuen uns auf viele wundervolle Momente mit euch!

Der Trainee Kurs mit über 30 Teilnehmern hat begonnen; diese werden zu neuen Jugendleiter\*innen ausgebildet. Hier bekommen Jugendliche ab 13 Jahren aus drei verschiedenen Gemeinden die Grundlagen der Jugendarbeit vermittelt. Sie lernen, wie man Gruppen anleitet, Projekte durchführt und Andachten leitet.

### KOMMENDE VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

**GOTTESDIENST: Kreuzkirche, 15.12.2019; 9.30 Uhr**

Ein Gottesdienst von Jugendlichen für alle, wir freuen uns auf viele Besucher!

**GOTTESDIENST FÜR JUNGE UND JUNG GEBLIEBENE**

**ERWACHSENE:** Lasst uns bei einem kurzen Gottesdienst und anschließendem Glühwein die Feiertage ausklingen, neue Leute kennen lernen, alte Bekannte wieder treffen. *Jugenddiakonin Annkathrin Hausinger*

**26.12.2019, ab 18.00 Uhr, in der Kreuzkirche**

**SPIEL, SPASS UND GUTE GESPRÄCHE:**

Ihr wollt in entspannter Atmosphäre andere junge Familien aus der Gemeinde kennenlernen, völlig kostenfrei und unverbindlich? Jeden Mittwoch von 9:30 – 11:00 Uhr treffen sich Kinder bis 3 Jahre und ihre Eltern im Jugendkeller, um gemeinsam zu spielen. Infos unter [jugend.kreuzkirche.m@elkb.de](mailto:jugend.kreuzkirche.m@elkb.de)





### **KRABELGOTTESDIENST Samstag 30.11., 16.00 Uhr**

Kirche mit Kindern und Familien. Diakonin Annkathrin Hausinger & Team

### **MACHT HOCH DIE TÜR Sonntag 01.12., 11.15 Uhr**

**Familiengottesdienst:** Nirgendwo kann man Advent und Weihnachten besser feiern als in der Kirche! Kommt dazu, wenn wir in einem für Kinder gestalteten Gottesdienst diese besondere Zeit des Jahres einläuten!

**LUST AUF KRIPPENSPIEL!?** Alle Kinder, die in diesem Jahr beim Krippenspiel an Heilig Abend mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen zu den Vorbereitungensterminen:

Erstes Treffen am Dienstag 03.12., 17 Uhr (Sprechrollen),

Dienstag 10.12., 17 Uhr (Sprechrollen),

Mittwoch 18.12., ab 16.30 Uhr alle Sprechrollen und ab 17 Uhr mit Engeln.

Die Generalprobe findet dann am Montag 23.12. um 15 Uhr statt.

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte vorher per E-Mail bei Pfarrerin Elke Schwab: [elke.schwab@elkb.de](mailto:elke.schwab@elkb.de)

### **IHR KINDERLEIN, KOMMET! Heiligabend, 24.12., 11 Uhr**

**Krabelgottesdienst:** Der perfekte Weihnachtsgottesdienst für die Allerkleinsten von 0 bis 6 Jahren. Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Kreuzkirche unter der Leitung von Diakonin Annkathrin Hausinger.

### **GOTTESDIENST MIT KRIPPENSPIEL Heiligabend 24.12., 15.30 Uhr**

Dem Zauber von Weihnachten auf die Spur kommen: Herzliche Einladung zum familiengerechten Gottesdienst mit Krippenspiel in der Kreuzkirche unter der Leitung von Pfarrerin Elke Schwab.

### **TAUFERINNERUNGSGOTTESDIENST FÜR GROSS UND KLEIN**

**Sonntag 02.02., 10.00 Uhr**

Dass ein Kind getauft ist, erfährt es dadurch, dass andere ihm davon erzählen. Sich an die eigene Taufe erinnern, das geht am besten gemeinsam! Wir laden Groß und Klein zum Taferinnerungsgottesdienst in die Kreuzkirche ein. Feiern Sie mit!



## NEU: KINDERGOTTESDIENST EINMAL IM MONAT!

Start am 12.01.20!

Alle Kinder ab Kindergartenalter sind herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst. D.h., Eltern und Kinder starten gemeinsam in der Kirche. Nach dem ersten Lied sind alle Kinder eingeladen, mit den Mitarbeiterinnen des Kindergottesdienst-Teams ins Gemeindehaus zu gehen, um dort gemeinsam zu singen, zu beten, einer Geschichte aus der Bibel zu lauschen, zu basteln oder zu spielen.

Mit dem Kindergottesdienst geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, Kirche und Glaube spielerisch und kindgerecht kennen zu lernen und Gemeinschaft zu erleben. Sie selbst haben so als Eltern die Möglichkeit, den Sonntagsgottesdienst um 9.30 Uhr in der Kreuzkirche in Ruhe mitfeiern zu können.

Die ersten Gottesdienste mit Kindergottesdienst finden statt am 12.01. und am 16.02.20.

Die Idee für den Kindergottesdienst entstand bei der Zukunftswerkstatt KinderkreuzKirche im September.

Wer Interesse hat mitzumachen im Bereich der KinderkreuzKirche (z.B. Kindergottesdienst, Familiengottesdienste, u.a.), meldet sich bitte bei Pfarrerin Elke Schwab: [elke.schwab@elkb.de](mailto:elke.schwab@elkb.de)



### LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER DES KIRCHENKREISES MÜNCHEN UND OBERBAYERN,

das Ende meiner Amtszeit als Regionalbischöfin und Ständiger Vertreterin des Landesbischofs ist in Sichtweite. Ich möchte mich bei Ihnen für das bedanken, was wir in den letzten zwei Jahrzehnten gemeinsam erlebt haben. Besonders dankbar bin ich für die wunderbaren Begegnungen in Gottesdiensten jeglicher Art, bei Gemeindefesten, bei kulturellen oder politischen Veranstaltungen und so vielem anderen mehr. Sie, liebe Schwestern und Brüder, sind der Grund für mich, warum ich mit einer gewissen Wehmut Abschied nehme.

1. Korinther 12, 26: Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit.

Dieser Vers aus einem der wichtigsten und schönsten paulinischen Passagen über die Gemeinde spiegelt für mich die Verbundenheit mit Ihnen bildlich wider. Wir, als Gemeinde, als einzelne Glieder des Leibes Christi, stehen in Verbindung zu einander. Diese innige Verbindung hat mich durch meine Amtszeit getragen.

Der Zukunft gehe ich beschwingt entgegen. Auch nach meiner Amtszeit warten viele neue, aufregende Aufgaben auf mich. So Gott will, bleibe ich aktiv - und wir werden uns bei den unterschiedlichsten Anlässen wiedersehen. Die Verbindung zwischen uns als Kinder Gottes bleibt bestehen. Ich blicke mit Zuversicht und Freude auf das, was kommt.

Ihnen allen wünsche ich von Herzen Gottes reichen Segen. Vergelt's Gott für das, was ich durch Sie und mit Ihnen erfahren, lernen, mitfühlen und an Freude erleben durfte.

*Ihre Susanne Breit-Keßler, Regionalbischöfin*

## KONZERTE

### SCHWEDISCHES WEIHNACHTSKONZERT

Sonntag, 08.12.19, 16.00 Uhr, Kreuzkirche

Mit dem Schwedischen Chor München, Solisten und der Lichterkönigin Lucia.

Eintritt: 12 Euro / Schüler\*Innen und Student\*Innen: 8 Euro



### MUSICA POETICA

#### DER VIOLONE IN SEINER VIELFÄLTIGEN GESTALT

Sonntag, 15.12.19, 11.15 Uhr

Institut für Historische Aufführungspraxis der Hochschule für Musik und Theater München. Eintritt frei, Spenden erbeten

### YOUNG PEOPLE'S CONCERT

Samstag, 11.01.20, 11.15 Uhr

Baroque: Dance: Werke von Johann Sebastian Bach. Das Svapinga Consort führt junge und junggebliebene Musikfreunde in die wunderbare Welt barocker Tänze. Mit strahlenden Trompeten und wirbelnden Pauken geht es beschwingt ins neue Jahr. Erläuterungen auf Deutsch und Englisch, geeignet für Menschen zwischen 6 und 99 Jahren. Eintritt frei, Spenden erbeten

### MIT PAUKEN UND TROMPETEN

Sonntag, 12.01.20, 18.00 Uhr

Festliche Orchestermusik von Bach. In seinem traditionellen Neujahrskonzert präsentiert das Svapinga Consort Bach's große Orchestersuiten, in de-

nen unter anderem die weltberühmte „Air“ erklingt. Robert Selinger wird nicht nur das Ensemble leiten, sondern im virtuosen Cembalokonzert g-Moll als Solist zu hören sein. Der Verein Svapinga Consort e.V. bietet in der Pause einen Getränkeausschank an, um auf das Neue Jahr anzustoßen. Karten zu 18 und 12 sowie 6€ (Studierende) bei [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de) erhältlich

### MUSICA POETICA - CELLISSIMO

Sonntag, 02.02.20, 11.15 Uhr

Institut für Historische Aufführungspraxis der Hochschule für Musik und Theater München. Eintritt frei – Spenden erbeten

### KIRCHENCHÖRE

#### KANTOREI

Die Kantorei der Kreuzkirche nimmt im Dezember und Januar wieder neue Interessierte auf. Wir singen ein breites Repertoire klassischer Kirchenmusik und freuen uns auf Neugierige! Chorprobe: Mo., 19.30 bis 21.30 Uhr im Albert-Lempp-Saal, Anmeldung bitte vorab bei Chorsprecherin Sonja Sander [Sonja.K.Sander@gmail.com](mailto:Sonja.K.Sander@gmail.com)

#### KURRENDE

Hallo, mein Name ist Patricia Langenmantel und seit diesem Herbst leite ich ehrenamtlich den Kinderchor der Kreuzkirche. Nach meinem abgeschlossenen Lehramtsstudium studiere ich derzeit noch Kirchenmusik und künstlerisches Orgelspiel an der Hochschule für Musik und Theater München. Im Kinderchor proben derzeit Kinder von 7-9 Jahren sowohl geistliche als auch weltliche Lieder. Die Proben finden immer montags von 15.30 Uhr bis 16 Uhr statt. Ab dem 25.11. wird im zweiwöchigen Rhythmus ein Chor für Kleinere angeboten, für beide Chöre freuen wir uns immer über neue Sänger\*innen. Für weitere Informationen können Sie mich unter folgender Adresse kontaktieren: [plangenmantel@gmail.com](mailto:plangenmantel@gmail.com)







<b>Sonntag 1.12.</b>	1. Advent
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit dem Posaunenchor von St. Markus</b> Hochschulpfarrerin Martina Rogler
<b>11.15 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst der KinderKreuzKirche</b> <b>MACHT HOCH DIE TÜR</b> Pfarrerin Elke Schwab & Team
<b>Sonntag 8.12.</b>	2. Advent
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Pfarrer Jochen Wilde
<b>11.15 Uhr</b>	<b>Taufgottesdienst</b>   Pfarrer Jochen Wilde
<b>Sonntag 15.12.</b>	3. Advent
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst von Jugendlichen &amp;</b> Diakonin Annkathrin Hausinger gestaltet
<b>Sonntag 22.12.</b>	4. Advent
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Pfarrer Thomas Prieto Peral
<b>Dienstag 24.12.</b>	Heiligabend
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Krabbelgottesdienst</b> Diakonin Annkathrin Hausinger & Team
<b>15.30 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst der KinderKreuzKirche</b> mit Krippenspiel der Kinder   Pfarrerin Elke Schwab & Team
<b>17.30 Uhr</b>	<b>Christvesper</b>   Pfarrer Jochen Wilde
<b>22.00 Uhr</b>	<b>Christmette</b>   Pfarrerin Elke Schwab & Team
<b>Mittwoch 25.12.</b>	1. Weihnachtstag
<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst an Weihnachten</b>   Pfarrerin Elke Schwab
<b>Donnerstag 26.12.</b>	2. Weihnachtstag
<b>10.00 Uhr</b>	<b>in St. Markus: Rundfunkgottesdienst</b> (s. S. 19)
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst für junge Leute</b> (s. S. 7)
<b>Sonntag 29.12.</b>	1. Sonntag nach Weihnachten
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Stadtdekanin Barbara Kittelberger
<b>Dienstag 31.12.</b>	Silvester
<b>17.30 Uhr</b>	<b>Jahresschlussgottesdienst</b>   Pfarrer Jochen Wilde
<b>Mittwoch 01.01.</b>	Neujahr

Wir verweisen auf die Gottesdienste in St. Markus und St. Matthäus (s. S. 19)

<b>Sonntag 05.01.</b>	2. Sonntag nach Weihnachten
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Pfarrer Peter Kocher
<b>Montag 06.01</b>	Epiphania (Hl. Drei Könige)
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Hochschulpfrin. Martina Rogler
<b>Sonntag 12.01.</b>	1. Sonntag nach Epiphania
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst</b> Pfarrerin Elke Schwab
<b>11.15 Uhr</b>	<b>Predigtgottesdienst</b>   Pfarrerin Elke Schwab
<b>Sonntag 19.01.</b>	2. Sonntag nach Epiphania
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Hochschulpfrin. Martina Rogler
<b>11.15 Uhr</b>	<b>Predigtgottesdienst</b>   Hochschulpfrin. Martina Rogler
<b>Sonntag 26.01.</b>	3. Sonntag nach Epiphania
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Pfarrer Jochen Wilde
<b>11.15 Uhr</b>	<b>Taufgottesdienst</b>   Pfarrer Jochen Wilde
<b>Sonntag 02.02.</b>	Letzter Sonntag nach Epiphania
<b>10.00 Uhr</b>	<b>Tauferinnerungsgottesdienst für Klein und Groß</b> Pfarrerin Elke Schwab + Pfarrer Jochen Wilde
<b>Sonntag 09.02.</b>	Septuagesimä
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Pfarrer Jochen Wilde
<b>11.15 Uhr</b>	<b>Taufgottesdienst</b>   Pfarrer Jochen Wilde
<b>Sonntag 16.02.</b>	Sexagesimä
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst</b> Hochschulpfrin. Martina Rogler
<b>11.15 Uhr</b>	<b>Predigtgottesdienst</b>   Hochschulpfrin. Martina Rogler
<b>Sonntag 23.02.</b>	Estomihi
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Pfarrer Jochen Wilde
<b>11.15 Uhr</b>	<b>Predigtgottesdienst</b>   Pfarrer Jochen Wilde
<b>Sonntag 01.03.</b>	Invocavit
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Hochschulpfrin. Martina Rogler
<b>11.15 Uhr</b>	<b>Predigtgottesdienst</b>   Hochschulpfrin. Martina Rogler
<b>Samstag 07.03.</b>	
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Taufgottesdienst</b>   Pfarrerin Elke Schwab





## MYSTIK UND SPIRITUALITÄT IM ALTEN TESTAMENT

Ein häufig zitiertes Diktum zur Zukunft des Christentums stammt von dem bedeutenden katholischen Theologen Karl Rahner aus der Mitte des 20. Jahrhunderts: „Der Fromme der Zukunft wird ein ‚Mystiker‘ sein, einer, der etwas ‚erfahren‘ hat, oder er wird nicht mehr sein.“ Tatsächlich liegen Mystik und Spiritualität gegenwärtig im Trend. Dabei kann die/der „Fromme“ des 21. Jahrhunderts in einen breiten Traditionsstrom eintauchen, der nicht nur die Vielfalt der christlichen Konfessionen umfasst, sondern auch seit Jahrhunderten religionsübergreifend gespeist und seit jeher als befruchtend empfunden wird. Wir wollen auf diesem Hintergrund klären, welchen Beitrag die alttestamentlichen Traditionen zur Ausbildung dieser Frömmigkeitsform geleistet haben. In Gespräch und Diskussion soll dann aber auch die Frage nicht ausgeklammert werden, welchen zukunftserschließenden und zukunfts gestaltenden Beitrag wir ihnen noch zutrauen.

### 5. Februar 2020:

„Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“ (Gen 32,27)  
Jakob zwischen Himmelsleiter und Jabbokskampf.

### 12. Februar 2020:

„Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth“ (Jes 6,3)  
Jesajas ursprüngliche Einsicht.

### 19. Februar 2020:

„Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde“  
(Psalm 73, 25) Die Ungerechtigkeit der Welt und die Ahnung eines Lebens höherer Ordnung.

*Jeweils um 18.30 Uhr im Kleinen Gemeindesaal der Kreuzkirche.  
Prof. Dr. Martin Arneht, Evang.-Theol. Fakultät der LMU in Kooperation mit Evang.  
Studentengemeinde (ESG) und dem Evang. Bildungswerk (ebw)  
(Kontakt: Dr. H.-H. Landfermann, KV-Kreuzkirche: h.-h.landfermann@t-online.de)*

**Liebe Seniorinnen und Senioren,** mit dem Stellenwechsel von Pfr. Hermann Geyer (bis 30.03.2019) hat die Kreuzkirche eine halbe Pfarrstelle „verloren“, die in großen Teilen der Seniorenarbeit in unserer Gemeinde gewidmet war. Gleichwohl ist es uns gelungen, ein ansprechendes und differenziertes Veranstaltungsangebot für die ältere Generation auf die Beine zu stellen. So gibt es den „Geburtstagskaffee“ für „Geburtstagskinder“ ab 65, die wöchentliche Bewegungsstunde, Angebote der Nachbarschaftshilfe und des Diakonievereins, punktuelle und kirchenmusikalische Veranstaltungen sowie den Gottesdienst im Domicil (Seniorenzentrum am Ackermannbogen)... Darüber hinaus findet monatlich ein offener **Seniorenachmittag** statt (ab 2020: jeweils am dritten Mittwoch im Monat). Von 15.00 – 17.00 Uhr erwartet Sie ein buntes, abwechslungsreiches Programm. Besonders freue ich mich, dass sich neben Frau **Rowitha Reiter** (Ansprechpartnerin für Seniorenarbeit im Kirchenvorstand) auch Herr **Paul Kremmel** (Mitglied im Seniorenbeirat Schwabing-West) in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagieren will. Natürlich wird sich auch das Team der Hauptamtlichen weiterhin in die Gestaltung der Seniorenachmittage einbringen! Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie im Gemeindebrief, im Schaukasten oder auf unserer Homepage – laden Sie gerne auch Ihre Nachbarn und Bekannten dazu ein! Wir freuen uns auf viele gute Begegnungen und Veranstaltungen mit Ihnen!

*Pfr. Jochen Wilde*

**BEWEGUNGSTUNDE** auf der Empore des Albert-Lempp-Saals. Bewegungsstunde mit einfachen Kreistänzen zur Schulung der Bewegungskoordination. Übungen zur Erhaltung der Mobilität, des Gleichgewichts und der Bewegungssicherheit sowie Übungen zur Kräftigung und Dehnung der Muskulatur und Faszien wechseln sich ab.

**Jeweils Montag, 14 bis 15 Uhr, außer Schulferien, Kosten: € 4,00 pro Stunde**  
Kursleitung: Brigitte Keppler-Dirmeier Tel.: (089) 271 1055

### Herzliche Einladung zum **GEBURTSTAGSKAFFEE**

Geburtstagskinder Nov./Dez.: 18.12., 15 – 17 Uhr

Geburtstagskinder Jan./Feb.: 11.02., 15 - 17 Uhr

Anmeldung bitte im Pfarramt: Tel. 30 00 79-0

## **OFFENE SENIORENNACHMITTAGE**

**Dienstag, 10. Dezember 2019, 15 – 17 Uhr**

„Taft zum Kragen“ aus den Baltischen Erzählungen von Else Hueck-Dehio. Vorweihnachtlich-vergnügli- che Lesestunde mit Harald Mayer-Haas.

**Mittwoch, 22. Januar 2020, 15 – 17 Uhr**

Geselliges Treffen zur Begrüßung des Neuen Jahres: Musikalisch-beschwing- ter Nachmittag mit Frau Elzbieta Venturi (Klavier). Dazu ein Gläschen Sekt, Kaffee und Kuchen. In Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe des Diako- nievereins der Kreuzkirche.

**Mittwoch, 19. Februar 2020, 15 – 17 Uhr**

Kino-Nachmittag mit Pfarrer Jochen Wilde (Film wird noch bekanntgegeben).

## **NACHBARSCHAFTSHILFE DER KREUZKIRCHE**

Ein Projekt unseres Diakonievereines

Das Engagement der derzeit 25 Helfer\*innen findet meist im kleinen, häusli- chen Rahmen statt: sie besuchen, begleiten und unterstützen 30 Menschen in unserem Gemeindegebiet bei ihrer Alltagsbewältigung. Aber in der Summe ihrer Tätigkeiten wird doch etwas ganz Großes daraus: gemeinsam teilen sich die ehrenamtlichen Helfer\*innen eine Vollzeitstelle mit einer 39,5 Stunden- Woche - und das ohne Urlaubsanspruch und Entgelt! Die Freude am Kon- takt, am sinnvollen Einsatz von (Frei-)Zeit steht im Vordergrund, aber auch das Kennenlernen der eigenen Fähigkeiten und Grenzen. Die Helfer\*innen bringen sich mit ihren Zeitvorstellungen, Lebenserfahrungen und Ideen ein und erfahren immer wieder wertvolle Anregungen für sich selbst. Der reg- elmäßige Austausch im Helferkreis unterstützt bei der Tätigkeit, und als Ansprechpartnerin steht Kerstin Brinckmann den Ehrenamtlichen jederzeit zur Verfügung.

*Wollen auch Sie mitgestalten und am sozialen Netzwerk unserer Gemeinde mitknüpfen?*

*Ich freue mich über Ihren Anruf: Tel. 300079-26, E-Mail: nachbarschaft.kreuzkirche.m@elkb.de oder Ihren Besuch zu folgenden Öffnungszeiten: montags 14-16 Uhr und donnerstags 9-12 Uhr.*

*Die Arbeit der Nachbarschaftshilfe können Sie auch durch Ihre Spende oder Ihre Mitgliedschaft unterstützen – Auskunft dazu ebenfalls im Büro der Nachbarschaftshilfe!*

*Die Bankverbindung des Diakonievereines (Nachbarschaftshilfe):*

*Kontoinhaber: Diakonieverein: IBAN: DE12 7002 0270 0044 8300 27, BIC: HYVEDEMMXXX*

## **GOTTESDIENSTE IM SENIORENCENTRUM DOMICIL**

am Ackermannbogen in Kooperation mit der kath. Pfarrei St. Benno. Die mo- natlichen Gottesdienste, offen für Menschen jeglichen Bekenntnisses, wer- den im Wechsel von beiden Gemeinden gestaltet. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

**Mittwoch: 24.12.19 (ev) | 22.01.20 (rk) | 19.02.20 (ev)**

*Jeweils 16 Uhr in der Cafeteria im EG des Domicil, Lissi-Kaeser-Str. 17 (barrierefrei).*

## **HINWEIS AUF BESONDERE GOTTESDIENSTE**

**26.12.2019, 10 Uhr, 2. Weihnachtstag,**

**Rundfunkgottesdienst zum Christfest mit Kantate**

Stadtdekanin Barbara Kittelberger und Pfarrer Peter Kocher, St. Markus München-Maxvorstadt, Gabelsbergerstr. 6

**01.01.2020, 17 Uhr, Gottesdienst am Neujahrstag**

mit Stadtdekanin Barbara Kittelberger,

St. Markus München-Maxvorstadt, Gabelsbergerstr. 6

**01.01.2020, 10 Uhr, Festgottesdienst mit Abendmahl**

mit Pfarrer von Segnitz, St. Matthäuskirche, Nußbaumstraße 1

## **ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG 2020**

**in der kath. Nachbarkirche Maria vom Guten Rat am 06.03., 18.30 Uhr**

Frauen aller Konfessionen laden dazu ein. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zu einer Feier im dortigen Gemeindesaal. Frauen aus Simbabwe haben den diesjährigen Gottesdienstentwurf vorbereitet zum Thema „Steh auf und geh!“ Interessierte Frauen aller Konfessionen sind herzlich eingela- den zu den beiden Vorbereitungstreffen am 19.02., 18.30-21.00 Uhr und am 03.03., 19-21 Uhr im Gemeindehaus Maria vom Guten Rat.

Kontakt: Pfarrerin Annette Steck, Tel. 33036966.



Herzliche Einladung zu Literatur-  
besprechungen im kleinen Gemeindesaal,  
jeweils dienstags 19 Uhr.  
Leitung: Dr. Florian Ebeling



### 10.12.: Kia Vahland, **DA VINCI UND DIE FRAUEN**

Mit seinen Geistesblitzen, Visionen, Maschinenträumen, anatomischen Studien gilt Leonardo da Vinci als Vordenker der Moderne. Das wichtigste aber war dem Universalgenie und Schöpfer der legendären »Mona Lisa« die Malerei, die er zum Leitmedium seiner Epoche machte. Kia Vahland zeigt in einer umfassenden Künstlerbiographie, wie ihm das gelang: Er verbündete sich mit den Frauen. Von der stolzen jungen Maria bis zur weisen Mona Lisa, von der dynamischen »Dame mit dem Hermelin« bis zur gütigen Heiligen Anna sind sie die Hauptfiguren seiner Gemälde. Um das Weibliche kreisen seine wegweisenden Ideen zur Naturgeschichte, zur Schöpfung und zur Kunst.

### 14.01.: Peter Handke, **IMMER NOCH STURM**

Das Jaunfeld, im Süden Österreichs, in Kärnten: Dort versammeln sich um ein „Ich“ (oder steht es eher am Rande?) dessen Vorfahren: die Großeltern und deren Kinder, unter ihnen die eigene Mutter. Sie erscheinen ihm, da sie ihn bis in die Träume begleiten, in einer Vielzahl von Szenenfolgen, in denen sich die unterschiedlichsten Spiel- und Redeformen abwechseln – ein Panorama, das weit über alle literarischen Genres hinausreicht und sie sich zugleich anverwandelt.

### 11.02.: Doron Rabinovici, **ANDERNORTS**

Ethan Rosen und Rudi Klausinger sind Koryphäen auf demselben Forschungsgebiet, und doch könnten sie unterschiedlicher nicht sein: Rosen ist überall zu Hause und nirgends daheim. Klausinger wiederum ist Liebling und Bastard zugleich. Was ihn treibt, ist die Suche nach seinem leiblichen Vater; sie führt ihn schließlich nach Israel und zu Ethan Rosen. Dessen Vater, ein alter Wiener Jude, der Auschwitz überlebte, braucht dringend eine neue Niere. Bald wird die Suche nach einem geeigneten Spenderorgan für die Angehörigen zur Obsession. Und selbst der obskure Rabbiner Berkowitsch hat plötzlich Interesse an den Rosens.



21 Jubilare feierten am 20.10. ihre Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadedenkfirmation. In einem fröhlich-festlichen Gottesdienst ließ Pfarrer Jochen Wilde die Jahrzehnte noch einmal Revue passieren. Dabei hob er die Besonderheit hervor, dass jede der vertretenen Generationen ihre damalige Konfirmation in unterschiedlichen Kirchengebäuden gefeiert habe. Standen in den Jahren zwischen 1949 bis 1969 doch insgesamt drei Gotteshäuser auf dem Grund der Kreuzkirche.

Beindruckt zeigten sich neben den Angehörigen auch die zahlreich erschienen aktuellen Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2019/2020. Beim anschließenden Empfang im kleinen Gemeindesaal tauschten die Jubilare nicht nur Erinnerungen und Fotos an die gemeinsame Jugendzeit aus, sondern auch ihre Telefonnummern und Adressen, um die frisch geknüpften Kontakte weiterhin zu pflegen.

Die nächste Jubelkonfirmation findet voraussichtlich im Herbst 2021 statt. Beteiligt sein werden dann die Jahrgänge 1950/51, 1955/56, 1960/61 und 1970/71.



### GEMEINDEBÜCHEREI

Ausleihe kostenlos. Herzlich willkommen! Unsere Öffnungszeiten:  
Di. 15 – 17 Uhr | Mi. 10 – 12 Uhr  
Do. 16.30 – 18.30 | So. 10.30 – 12.30 Uhr  
Während der Schulferien ist die Gemeindebücherei nur sonntags geöffnet.

### SITZUNGEN DES KIRCHENVORSTANDS

Diese sind in der Regel öffentlich, jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen.  
Sitzungstermine: ~~14.12.19~~ | 20.01.20 | 18.02.20  
Sitzungsort ist i.d.R. der kleine Gemeindesaal

### BEWEGUNGSTUNDE IN DER KREUZKIRCHE

wöchentlich montags 14 Uhr auf der Empore im Albert-Lempp-Saal mit Brigitte Keppler-Dirmeier (entfällt in den Schulferien).

### SENIOREN-NACHMITTAGE

finden ab 2020 am dritten Mittwoch eines Monats statt. Sie sind herzlich willkommen bei den Treffen, die jeweils von 15 Uhr – 17 Uhr dauern. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie interessante Vorträge und Anregungen. Wir freuen uns auf Sie.

### JUGENDTREFFS

Tea Time: nach jedem Konfiks, Do., 19 – 20.30 Uhr, für Konfis & Friends

### OFFENE SPIELGRUPPE IM JUGENDKELLER

Für Kinder bis zu drei Jahren, mit Eltern. Mi. von 9.30 – 11 Uhr (außer in den Ferien)  
Kontakt: Annkathrin Hausinger, jugend.kreuzkirche.m@elkb.de

### KIRCHENCHÖRE

KANTOREI: Chorprobe: Mo., 19.30 – 21.30 Uhr im Albert-Lempp-Saal  
KURRENDE: Chorprobe: Mo., 15.30 – 16 Uhr im Albert-Lempp-Saal  
Ab 25.11.19 wird im zweiwöchigen Rhythmus ein Chor für Kleinere angeboten

### DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Sehr herzlich bitte ich Sie um Ihre Spende für unsere Kreuzkirchenge-  
meinde! Gerade in der vorweihnachtlichen Zeit lassen viele Menschen ihr  
Herz sprechen und suchen Gelegenheit, wie sie anderen etwas Gutes tun  
können. So können Sie mit Ihrer Spende beispielsweise die Arbeit unserer  
„Nachbarschaftshilfe“ unterstützen: 30 ehrenamtlich Mitarbeitende, die mit  
ihrem Besuch so manches Licht in ein Menschenherz bringen. Jeder einzelne  
Spenden-Euro ist gut angelegt! Von Herzen sage ich „Danke“ und „Vergelt’s  
Gott“! Ihr Pfarrer Jochen Wilde

<b>SEPA-Überweisung/Zahlschein</b>		<b>S P E N D E</b>	
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten Euro.	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		BIC	
E v a n g . - L u t h . - K i r c h e n g e m .		K i r c h e n g e m .	
IBAN		Betrag: Euro, Cent	
DE39701202700009060101			
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)	
HYVEDEMXXX		S p e n d e K r e u z k i r c h e n g e m .	
		noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen á 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen á 35 Stellen)	
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN			
		06	
Datum		Unterschriften(en)	



## **DIE EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE ESG LMU**

hat ein eigenes Haus in der Friedrichstraße 25 in Schwabing (Ecke Hohenzollernstraße). Dort findet ein umfangreiches Programm für junge Erwachsene, insbesondere Studierende und Hochschulangehörige, statt. Wir laden ein in wunderschöne Jugendstilräume zu Dialog und Dinner, Begegnung und Bar, Theologie und Tanz, Beratung und Begleitung.

Mehr unter [www.esg.uni-muenchen.de](http://www.esg.uni-muenchen.de) und im Semesterprogramm, das in der Kreuzkirche aufliegt. Ihre Hochschulpfarrerin Martina Rogler

**Last call! Für Super-Schnell-Entschlossene!**

**Sofort zuschnappen, bis 27.11. anmelden!**

**EXERZITIEN IM ADVENT. Zwei Wege durch die Dunkelheit ins Licht: Advent im Spiegel von Passionszeit und Ostern**

Einschwingen auf den andern Rhythmus der Adventszeit, ihren Zauber bewusst wahrnehmen, den parallelen Weg durch die Passionszeit mitbedenken – und sich gemeinsam auf Weihnachten freuen!

**Zeitraum:** Vier Abende, Beginn Mittwoch, 27.11. und die folgenden Adventsmittwochs 04., 11., 18.12., 20 Uhr

**Leitung:** Martina Rogler, Geistliche Begleiterin, Hochschulpfarrerin.

**Anmeldung und Info:** [marogler@esg.uni-muenchen.de](mailto:marogler@esg.uni-muenchen.de) Tel: 089-33997233.

**STILLE POST: Botschafter des Schweigens und stille Kommunikation**  
**Transgenerative Traumata: Wie böse Erfahrungen über Generationen weiterwirken.**

Unsere Vor-Generationen haben Erfahrungen von Verfolgung, Vertreibung, Krieg und Flucht gemacht, die klammheimlich in unseren Seelen nachwirken. Unerklärliche Ängste, depressive Verstimmungen, „spukende“ Bilder können Wirkungen dieser „stillen Post“ sein.

**Referent:** Dr. Jürgen Müller-Hohagen, Psychologischer Psychotherapeut.

**Ort:** Zu Gast im Tagungshaus des Klosters Frauenwörth auf der Insel Frauenchiemsee. Aufatmen im gastfreundlichen Kloster am stillen, winterlichen See, die Spiritualität der Benediktinischen Gemeinschaft als heilsam erfahren.

**Termin:** 24. bis 26.01.2020 (Freitagabend bis Sonntagmittag)

**Leitung:** Martina Rogler in Kooperation mit Silke Kawohl, Päd.M.A,  
Anmeldung erforderlich unter [marogler@esg.uni-muenchen.de](mailto:marogler@esg.uni-muenchen.de)  
Bitte detaillierten Flyer anfordern!

## **ZEUGEN JEHOVAS**

Wer sind die lächelnden, stillen Menschen, die die Schrift „Der Wachturm“ anbieten? Eine Begegnung.

**Termin:** Dienstag, 21.01.2020, 16.45 Uhr. Treffpunkt: siehe Webseite.

Anmeldung erforderlich: [esg.lmu@esg.uni-muenchen.de](mailto:esg.lmu@esg.uni-muenchen.de)

**Kontakt:** Frank Marx und Martina Rogler





**BESTATTUNGEN**

Rolf Bischoff (91)  
Maria Dehnelt (90)  
Elisabeth Deiseroth (91)  
Verena Kraft-Hammelbacher (77)  
Christoph Lieb (46)  
Maria Lindner (99)  
Frank Fuentes Neyer (51)

**GETRAUT WURDEN**

Nina-Maria Bail &  
Benedikt Hobel  
  
Dr. Iris Hengst &  
Marc Brunssen  
  
Melanie & Christian Dörfelt  
  
Bernadette Felsch &  
Ulrich Gensch  
  
Yasmin Herzog-Haller &  
Christoph Herzog  
  
Mirjam Eggers &  
Christian Merz  
  
Dr. Melanie &  
Dr. Michael Ingenhaag  
  
Charlotte König &  
Armin Mauer  
  
Deborah Niever &  
Simon Alfeis  
  
Julia Prause &  
Dominik Thoma  
  
Elisabeth Reichel &  
Gregor Luks  
  
Katja Reichert & Philipp Stalzer  
Jutta Schürba & Philipp Deibel



**GETAUFT WURDEN**

Alina und Danias Berger  
Benedikt Burkhardt  
Lina Dunz  
Mathis Gerber  
Luzia Glebov  
Tim Heinemann  
Leonard Höfer  
Franz Jacobs  
Louisa Krause  
Carolina Lierse  
Nicolas Meister  
Bruno Miedaner  
Finn Rubach  
Raphael von Schickfuß  
Oskar Sell  
Karla Stehr  
Odin Walter  
Laura und Leonard Weber  
Florina Witt  
Josefine Wiegandt



Sekretariat  
**Christine Jülicher**  
Tel. 30 00 79-0  
Pfarramt.kreuzkirche.m  
@elkb.de



Jugenddiakonin  
**Annkathrin Hausinger**  
Tel. 30 00 79-50  
jugend.kreuzkirche.m  
@elkb.de



Pfarrer **Jochen Wilde**  
Tel. 30 00 79-0  
Sprechstunde  
nach Vereinbarung  
jochen.wilde@elkb.de



Kantor  
**Robert Selinger**  
Tel. 30 00 79-0  
musikanderkreuzkirche  
@gmx.de



Pfarrerin **Elke Schwab**  
Tel. 30 00 79-61  
Sprechstunde  
nach Vereinbarung  
elke.schwab@elkb.de



Kirchner  
**Michael Minth**  
Tel. 30 00 79-91



Hochschulpfarrerin  
**Martina Rogler**  
Evang. Studenten-  
gemeinde (ESG)  
Tel. 308 13 68  
marogler  
@esg.uni-muenchen.de



Nachbarschaftshilfe  
**Kerstin Brinckmann**  
Tel. 30 00 79-26  
nachbarschaft.  
kreuzkirche.m@elkb.de

IMPRESSUM  
Herausgeber:  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kreuzkirche  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Jochen Wilde  
Druck: Druckerei Dersch

BILDNACHWEIS:  
S. 4: A. Mayer + St. Kraus  
S. 5: Kinderhaus  
S. 8: Jugend Kreuzkirche  
S. 10: S. Hofschläger/  
pixelio.de  
S. 12: Jerome Panoff  
S. 13: P. Laugenmantel  
S. 21: Heinz Siebert

Kinderhaus St. Markus-Kreuzkirche  
Leitung: **Renate Firmansyah**  
Kinderhaus.stmark-kreuzk.m@elkb.de

**Bücherei** Tel. 30 00 79-32  
(zu den Öffnungszeiten)

**Evang. Pflegedienst München e.V.**  
Tel. 32 20 86-0, Leopoldstr. 115



**GOGREEN**

Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand  
mit der Deutschen Post



Evang.-Luth. Kreuzkirche Pfarramt  
Hiltenspergerstr. 55 | 80796 München | [www.kreuzkirche-muenchen.de](http://www.kreuzkirche-muenchen.de)  
Tel. 30 00 79-0 | Fax 30 00 79-23

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr,  
Dienstag zusätzlich 15.30 – 19.00 Uhr

Bankverbindung: HypoVereinsbank  
IBAN: DE39 7002 0270 0000 9060 01  
BIC: HYVEDEMMXXX